

## Liechtensteiner Kunst in New York

Arno Oehri stellt am Broadway aus

**(Eing.) - Heute Samstag, 4. April, 17 Uhr, wird in New York City die Einzelausstellung „Alma Mater – Alma Mater“ des Ruggeller Kunstschaffenden Arno Oehri eröffnet.**

Arno Oehri lebt und arbeitet seit etwas mehr als einem Jahr in New York. In der Foster Goldstrom Gallery am Broadway wird nun seine erste Einzelausstellung dort eröffnet. Es ist dies sein zweites

Auftreten in dieser Soho-Galerie. Schon im Januar dieses Jahres war er mit einem seiner Werke in einer Gruppenausstellung vertreten. Gezeigt werden zumeist mittelformatige Malereien aus diesem und dem letzten Jahr, Arbeiten, die Alchimistisches, Spirituelles, Psychologisches zum Thema haben. Die Vernissage findet von 17 bis 19 Uhr statt, wird nach New Yorker Art aber ohne Reden vor sich gehen und ist eher als Gelegen-

heit gedacht, dem Kunstschaffenden zu begegnen, mit ihm ins Gespräch zu kommen, um den Täter hinter der Tat etwas kennenzulernen. Am 25. April, 18.30 Uhr, zeigt Arno Oehri dann seine neueste Performance. „From the other end of time“, eine Live-Aktion für vier Tonbänder, ein Video und einem Bewegungsablauf im Licht einer Taschenlampe. Es ist ein 15-Minuten Stück über das Thema der Transzendenz und der Transformation, über die Vergänglichkeit des Grobstofflichen und dem Hader mit dem Feinstofflichen. Die Ausstellung dauert bis 29. April.

Vaterland 4. April 1992